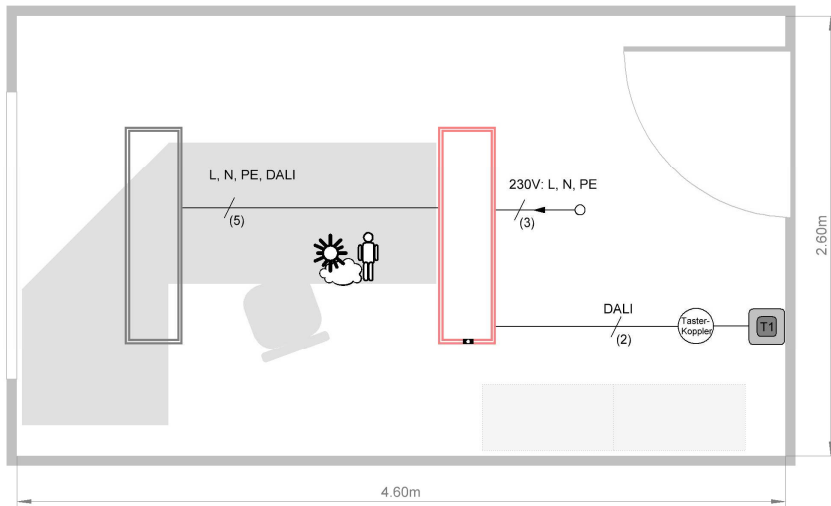


Lichtregelung eines 1 Personen Büros

Lichtmanagementsystem LiveLink mit DALI Betriebsgeräten und Leuchteneinbausensor im Use Case „Kleines Büro“.



- Tageslichtabhängige Steuerung von einer Leuchtengruppe
- Anwesenheitsüberwachung
- Tastersteuerung EIN/AUS/DIM
- Adressierung der Beleuchtung mit IOS oder Android Tablet

Use Case „Kleines Büro“

Im Use Case „Kleines Büro“ sind die Leuchtengruppen „Arbeit“, „Besprechung“ und „Zusatz“ angelegt. Zudem gibt es einen Sensor, der für die tageslichtabhängige Lichtregelung sowie die Anwesenheitserfassung zuständig ist.

Allgemeines zu den Use Cases:

Die Use Cases sollten Sie in regelmäßigen Abständen auf Ihrem Tablet, in der LiveLink Install App, aktualisieren. Die Use Cases können Sie in der LiveLink Install App, unter dem Menüpunkt „Use Case Verwaltung“ aktualisieren.

Voreinstellung der Leuchtengruppen		Voreinstellungen der Szenen	
Leuchtengruppe	Funktion	Szene	Funktion
Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Anwesenheitserfassung • Tageslichtabhängige Regelung 	Automatik	<ul style="list-style-type: none"> • 5 Minuten Abschaltzeit • Vollautomatikbetrieb für die Gruppe Arbeit • Tageslichtabhängige Regelung aktiv
Besprechung	<ul style="list-style-type: none"> • Anwesenheitserfassung 	Besprechung	<ul style="list-style-type: none"> • Konstante Dimmlevel für alle Gruppen: • Arbeit 50% • Besprechung 100% • Zusatz 20% • 10 Minuten Abschaltzeit
Zusatz z. B. für akzentuierende Beleuchtung	<ul style="list-style-type: none"> • Anwesenheitserfassung 	Service	<ul style="list-style-type: none"> • Konstanter Dimmlevel für alle Gruppen bei 100% • 10 Minuten Abschaltzeit
		Nachtlicht	<ul style="list-style-type: none"> • Konstanter Dimmlevel für alle Gruppen bei 20% • keine automatische Abschaltung
		Aus	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Gruppen aus



TRILUX
SIMPLIFY YOUR LIGHT.

Sensor LD/PD LI	
Technische Daten	
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">• Kompakte Bauform für Einbau in Leuchten oder optional in der Decke• Auf Anfrage eingebaut in einer LiveLink Masterleuchte erhältlich
Sensortyp	<ul style="list-style-type: none">• Passiv-Infrarot-Präsenzsensoren (PIR)• Lichtsensor
Abmessungen	
Einsatzort	<ul style="list-style-type: none">• Im Innenbereich von Gebäuden
Lichtwerteeinstellung	<ul style="list-style-type: none">• 20 - 800 Lux
Schutzart	<ul style="list-style-type: none">• IP 20 (IP54 mit AP Box)
Schutzklasse	<ul style="list-style-type: none">• II
Temperaturbereich	<ul style="list-style-type: none">• -20°C bis +50°C
Anzahl DALI Teilnehmer	<ul style="list-style-type: none">• 2
Montagehöhe (Deckenmontage)	<ul style="list-style-type: none">• 2m – 5m
Erfassungswinkel/ -quadrat	<ul style="list-style-type: none">• max. Durchmesser 7m

TRILUX GmbH & Co. KG

Heidestraße · D-59759 Arnsberg · Postfach 1960 · D-59753 Arnsberg · Tel. +49 29 32 301-0 · Fax +49 29 32 301-375 · www.trilux.com

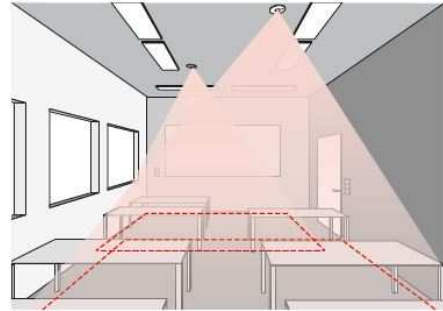
Kommanditgesellschaft, Sitz Arnsberg, Arnsberg HRA 1743 · Persönlich haftende Gesellschafterinnen: TRILUX Holding GmbH, Sitz Arnsberg, Arnsberg HRB 390 · Geschäftsführung: Johannes Huxol, Christian Sallach, Dietmar Zembrot / TRILUX Licht GmbH, Sitz Arnsberg, Arnsberg HRB 10419 · Geschäftsführung: Thomas Kretzer, Klaus Röwekamp, Hubertus Volmert · Vorsitzender des Aufsichtsrats: Ernst Kayser · UID = DE123887299



Sensor-Platzierung

Erfassungsbereich

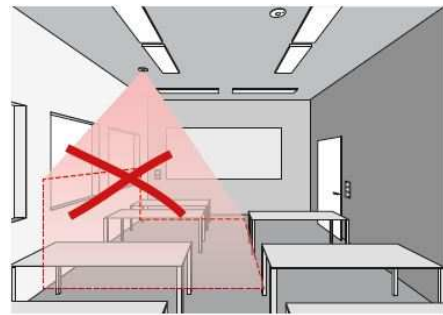
- Der Erfassungsbereich des Sensors muss beachtet werden (siehe Produktdatenblatt des Sensors). Der Sensor sollte zum einen Arbeits- und Bewegungsbereiche im Raum erfassen, zum anderen aber auch möglichst den Eingang, damit das Licht früh angeschaltet werden kann. Sollte der Erfassungsbereich nicht ausreichen, müssen weitere Sensoren eingeplant werden.
- Bei Nutzung von Hochfrequenz- bzw. Radarsensoren ist zu beachten, dass die Erfassung auch durch dünne Wände gegeben sein kann. Außerdem ist der schmale Erfassungsbereich (siehe Produktdatenblatt) zu beachten.



Lichtsensor

Für die Funktion der Tageslichtregelung ist es wichtig, dass der Licht- bzw. kombinierte Präsenz- und Lichtsensor, an einer geeigneten Stelle positioniert ist.

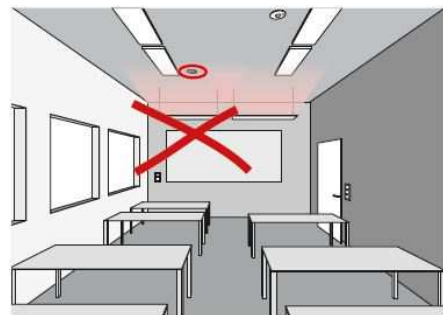
- Der Lichtsensor sollte nicht zu nah an Fensterflächen positioniert, aber auch nicht zu weit in der Raumtiefe positioniert werden.
- Der Sensor sollte dort positioniert werden, wo er eine durchschnittliche Tageslichtstärke empfängt, beispielsweise in der Raummitte oder in der Nähe von Arbeitsplätzen auf die die Lichtregelung eingemessen wird.
- Der Lichtsensor sollte möglichst über einer geeigneten Fläche positioniert werden. Diese Fläche ist idealer Weise auch als Referenzfläche für die Einmessung der Beleuchtungsstärke zu benutzen. Diese Fläche sollte möglichst einen mittleren Reflexionsgrad haben. Gut geeignet sind beispielsweise Schreibtischoberflächen oder lichtgraue Wegeflächen.
- Es sollte darauf geachtet werden, dass unter dem Sensor keine Gegenstände abgestellt werden, die die Arbeit des Lichtsensors beeinflussen, z. B. Paletten oder höhere Möbelstücke.



Störquellen

Eine Positionierung in der Nähe von folgenden Störquellen sind zu vermeiden:

- Belüftungsanlagen oder Wärmequellen, z. B. Heizgeräte oder auch Beamer
- Lichtstörquellen wie z. B. Leuchten, deren indirekter Lichtanteil direkt auf den Sensor strahlen
- Tageslichtreflexionen z. B. durch Spiegel
- Funk-, bzw. WLAN Sender (LiveLink Controller) im Abstand von etwa einem Meter (nicht bei Leuchteneinbausensor, nur bei externem Sensor zu beachten)



Weitere Sensorinformationen

Weitere detaillierte Sensorinformationen und Daten entnehmen Sie bitte dem Systemhandbuch respektive dem Datenblatt des Sensors.

Funktionsbeschreibung

Tageslichtabhängige Regelung

Die Leuchten werden in Abhängigkeit des Tageslichtes geregelt und bei ausreichendem Tageslicht ausgeschaltet. Die Beleuchtung schaltet bei Unterschreiten des Sollwertes wieder zu, wenn im Raum Bewegung erkannt wird. Der Sensor ist mittig zwischen die Leuchten zu installieren.

Anwesenheitsdetektion

Dieses Anwendungsbeispiel bezieht sich auf die Betriebsart AUTOMATIK. In diesem Fall schaltet die Beleuchtung automatisch bei Verlassen des Raumes nach einer Ausschaltverzögerungszeit von 5 min ab. Ein automatisches Einschalten erfolgt nur bei Bewegungserkennung.

App-Download

Mit der App „LiveLink Install“ wird das System eingerichtet. Systemvoraussetzung ist ein IOS oder Android Tablet. Die Apps finden Sie im Apple App Store oder im Google Play Store.



www.trilux.com/livelink-app



Inbetriebnahme

Die Inbetriebnahme von LiveLink ist innerhalb kürzester Zeit erledigt – dank einer einfachen grafischen Benutzeroberfläche, die sich intuitiv und komfortabel bedienen lässt. Hierzu baut das Steuergerät ein eigenes, sicheres WLAN auf. Mit dem Tablet und der Inbetriebnahme App "LiveLink Install" kommuniziert man von nun an direkt mit dem System.

LiveLink Install führt schrittweise durch die Inbetriebnahme. Intelligente Kontroll- und Feedback- Funktionen geben dem Installateur dabei ein Höchstmaß an Sicherheit. Werden Leuchten und Sensoren in der App angetippt, blinken sie. Verwechslung ausgeschlossen. Die Konfiguration erfolgt per Drag & Drop. Alle Schritte sind selbst für „Erstanwender“ intuitiv verständlich.

Für die Hilfe bei der Inbetriebnahme, stellen wir Ihnen unser LiveLink Systemhandbuch zur Verfügung, welches bei jedem LiveLink System beigelegt ist. Das Systemhandbuch finden Sie aber auch auf unserer Homepage www.trilux.com/livelink

Taster Zuordnung

Die Taster werden mit einer Lichtszene oder einer Leuchtengruppe verknüpft. Wird einem Taster eine Lichtszene zugewiesen, so wird später beim Tastendruck diese Lichtszene aktiviert. Wird einem Taster eine Leuchtengruppe zugewiesen, so wird später beim Tastendruck die entsprechende Leuchtengruppe gedimmt oder geschaltet (Touch Dim Funktion). Ein Taster kann nur mit einer einzelnen Lichtszene belegt werden. Im Use Case Kleines Büro, sollte der Taster wie im Plan eingezeichnet, als Leuchtengruppen Taster programmiert werden.

Funktion Leuchtengruppen Taster (Default Szene)

Tasterbetätigung	Funktion	Bemerkung
T1		
Kurzer Tastendruck	EIN/AUS	Mit Einschalten starten die Raumbelichtung stets in der Default Szene, bei Standard Use Case Einstellung im tageslichtabhängigen Regelbetrieb.
Langer Tastendruck	Dimmen	Beim Dimmen wird automatisch in den Manuell- Betrieb umgeschaltet und das eingestellte Kunstlichtniveau bleibt konstant. Die Anwesenheitsdetektion bleibt aktiv.

Tasterkoppler Hinweis:

An jeden Tasterkoppler können maximal 4 handelsübliche Taster, mit einem Schließerkontakt, angeschlossen werden. Falls mehr als 4 Taster benötigt werden, können weitere Tasterkoppler eingebunden werden. (1 Tasterkoppler = 1 Dali Teilnehmer)

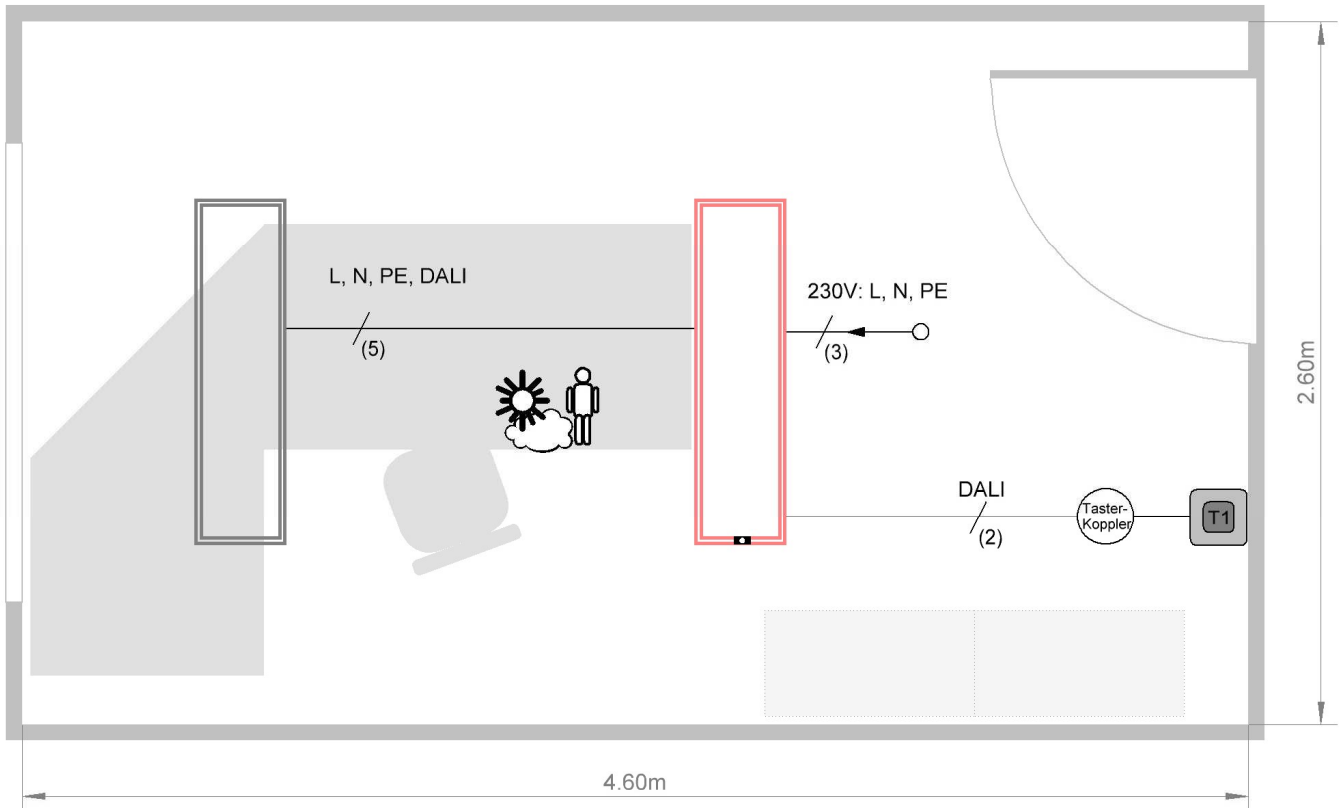
Komponenten-Aufstellung

Stk.	Bezeichnung		Bemerkung
1	Leuchte	LATERALOP H1 BLGS 6000-840 ETDD +LLWM 01 (Exemplarische Leuchte)	Masterleuchte mit DALI Betriebsgerät, LiveLink Controller und Sensor
1	Leuchte	LATERALOP H1 BLGS 6000-840 ETDD (Exemplarische Leuchte)	Leuchte mit DALI Betriebsgerät
1	Tasterkoppler	LiveLink DALI PB4	TX DALI Tasterkoppler



TRILUX
SIMPLIFY YOUR LIGHT.

Übersichtsplan:



Leuchte mit DALI Betriebsgerät
LiveLink Controller und Sensor



Wandtaster



Leuchte mit DALI Betriebsgerät



Tasterkoppler
LiveLink DALi PB4

TRILUX GmbH & Co. KG

Heidestraße · D-59759 Arnsberg · Postfach 1960 · D-59753 Arnsberg · Tel. +49 29 32 301-0 · Fax +49 29 32 301-375 · www.trilux.com

Kommanditgesellschaft, Sitz Arnsberg, Arnsberg HRA 1743 · Persönlich haftende Gesellschafterinnen: TRILUX Holding GmbH, Sitz Arnsberg, Arnsberg HRB 390 · Geschäftsführung: Johannes Huxol, Christian Sallach, Dietmar Zembrot / TRILUX Licht GmbH, Sitz Arnsberg, Arnsberg HRB 10419 · Geschäftsführung: Thomas Kretzer, Klaus Röwekamp, Hubertus Volmert · Vorsitzender des Aufsichtsrats: Ernst Kayser · UID = DE123887299

Verdrahtungsplan:

